


# ***Argenta***

**FIAT**

A photograph of a winding asphalt road through a green, hilly landscape. A white car is driving on the road. The road curves through the hills, and there are some road signs and markers. The background shows more hills and a clear sky.

Straßen und Autos – sie schaffen uns die Verbindungen, die wir brauchen: zum Arbeitsplatz, zu geschäftlichen und privaten Treffpunkten, zu nahen und fernen Erholungsgebieten. Für diese Mobilität des modernen Menschen ist – allen Unkenrufen zum Trotz – keine ernsthafte Alternative in Sicht. Aber die Entwicklung der letzten Jahre hat viele Autofahrer zum Umdenken veranlaßt. Auch jene Gruppe, die öfter als der Durchschnittsbürger mit dem Auto unterwegs ist – und länger am Steuer. Vielfahrer und Langstreckenfahrer. Und Leute, die sich Komfort in ihrem Leben leisten wollen und können, auch im Auto. Auch diese Gruppe hat längst begonnen, die Maßstäbe vergangener Jahre in Frage zu stellen. Die Vernunft ist auf dem Vormarsch. Das gilt für den sparsamen Umgang mit dem immer kostbarer werdenden Sprit genauso wie für sinnvolle und optimale Raumausnutzung, Serienausstattung ohne ellenlange Aufpreislisten und – last not least – für vernünftige Anschaffungspreise. Der neue Argenta ist die Fiat-Antwort auf die neuen Forderungen einer nach wie vor anspruchsvollen Kundschaft. Mit einem Zweiliter, der in unsere Zeit paßt.


Seine selbstsichere Eleganz verschafft dem Fiat Argenta 2000/2000 i.e. überall wirkungsvolle Auftritte. Und jedem, der in ihm vorfährt, natürlich auch. Die saubere Linienführung ist frei von gekünstelten oder modischen Extravaganzen. Ein ehrliches Auto, bei dem sich Form und Funktion zur klassischen Harmonie vereinigen. Klar und wohlproportioniert ist dieser Wagen ein Musterbeispiel von Ausgewogenheit zwischen anspruchsvollem Styling und praktischer Zweckbestimmung. Ansprechend fürs Auge, den Verstand überzeugend: Glatte Flächen weisen Fahrtwind und Schmutz ab. Gut überschaubar und kompakt in den Außenmaßen – trotzdem eine repräsentative Reiselimousine. Ungewöhnlich bequemer Einstieg durch breite, weit öffnende Türen. Optisch gekonnt in die Gesamterscheinung eingefügt selbst der lückenlose Rundumschutz in Form von stoßabfangenden Kunststoffprofilen. Angenehm frei von auffälligen Imponierelementen, läßt der Fiat Argenta 2000/2000 i.e. dennoch keinen Zweifel an seiner südländisch-temperamentvollen Herkunft aufkommen: Man sieht es an der ebenso sportlich-rassigen wie dezent-aristokratischen Karosserie typisch italienischen Zuschnitts.





Hier wurde an alles gedacht, was dem Wohlbefinden auf langen Strecken dient. Und zwar „ohne Ansehen der Person“ – mit gleichem Komfort auf allen Plätzen: Also überall in Höhe und Neigung verstellbare Kopfstützen, überall reichlich Platz zum Lang- und Breitmachen, überall dosierbare Heiz- und Frischluft-Zufuhr. Überraschend – selbst für sehr verwöhnte Autokunden – sind das Raumangebot, die Ausstattungs-Vielfalt und die Verarbeitungs-Sorgfalt im Innenraum. Wo man sitzt, wohin man den Fuß setzt, oder faßt, wohin man schaut – nahtlos wohliche Atmosphäre. Durch geschmackvoll abgestimmte Qualitätsstoffe, Teppiche, Verkleidungen. Wie konsequent die Innenausstattung durchdacht wurde, zeigt sich an vielen Details. Was man auch benutzt, betätigt, verstellt – alles wurde bequemer, bedienungsfreundlicher, variantenreicher. Das gilt z. B. für die zahlreichen Ablagemöglichkeiten bis hin zu den Taschen der Vordersitzlehnen, für die feinstufige Sitzverstellung, für die Luftführung zu den Fondsitzen, die Außenspiegel-Verstellung von innen, die neuartigen Sonnenblenden, die elektrischen Fensterheber ... und viele weitere nützliche Einfälle und Ideen, über die auf der nächsten Doppelseite noch zu berichten ist.

Radio gegen Aufpreis



Alles zeigen – aber nicht ablenken, viel Technik bieten – aber wenig Konzentration verlangen... Das sind die widersprüchlichen Forderungen an die Gestalter moderner Cockpits. Ergonomen heißen die Fachleute, die sich auf dieses schwierige Gebiet spezialisiert haben. Bei Fiat arbeiten sie eng zusammen mit den Praktikern, die beim Fahren am meisten gefordert werden: Testfahrer sowie Motor- und Rallye-Sportler. Dieser sportlich-funktionelle Einschlag ist unverkennbar am Cockpit des neuen Fiat Argenta 2000 i.e.: Hier regieren klare Gliederung, Übersichtlichkeit sowie praxisgerechte Formgebung und Anordnung. Das Ergebnis der Auswertung zahlreicher Daten, vieler Befragungen und langer Versuchsreihen.

Natürlich kann dieser Anblick keine Probefahrt ersetzen – er soll vielmehr der Anreiz dazu sein. Denn nur durch Einsteigen und Losfahren kann man erleben, wie exzellent die Ergonomien alle Aufgaben gelöst haben. Sowohl bis in die letzten Feinheiten als auch beim Zusammenwirken aller Details – zu einem souveränen Beherrschen dieses Wagens und seiner Leistung durch seinen Fahrer.

Und noch etwas ist nicht erlesbar, sondern nur erfahrbar: Die Laufruhe, die das Triebwerk auch bei Kraftentfaltung bewahrt; und das sprichwörtliche Flüstern bei verhaltener Fahrweise, wenn die Verbrauchsanzeige nur noch „Tropfen“ angibt oder bei Schubabschaltung sogar auf Null steht.

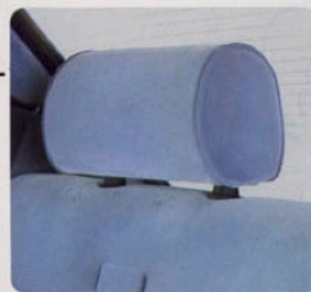
Radio gegen Aufpreis

Dieser Bilderbogen macht besonders deutlich, daß der neue Argenta 2000/2000 i.e. ein echter Fiat ist. Denn hier handelt es sich **nicht** um mehr oder weniger listig verschnürte Aufpreispakete ... Sondern um die gezielt perfektionierte Serienausstattung der Fiat-Spitzenmodelle.

Schon das Vergaser-Modell Argenta 2000 läßt so manche Nobelmarke recht bescheiden aussehen. Wird es doch fast gleich großzügig behandelt wie die Einspritz-Version Argenta 2000 i.e. Nur das Check-Panel (mit zusätzlichen Funktions-Kontrollen), die Verbrauchsanzeige (in dieser Art nur beim Einspritzer möglich), zentrale Türverriegelung und Scheibenantenne bleiben dem leistungsstärkeren Wagen vorbehalten. Von der Variation Quartz-Analog-Uhr gegenüber Digital-Zeit oberhalb des Innenspiegels im 2000 i.e. abgesehen.

Alles in allem: Eine Ausstattung, die beide Argenta-Modelle sehr schnell zu Liebhaber-Fahrzeugen machen wird. Weil sie einen Gebrauchs- und Gegenwert bieten, der ihnen in ihrer Klasse (und sogar darüber!) klare Sonderstellungen sichert. Und deshalb nicht nur Käufer reizt, die fahren müssen, sondern auch jene, die fahren wollen. Aus reiner Freude an der Fahrkultur in Reinkultur!

Sinnvolle Ergänzung der Gurt-sicherung sind die Kopfstützen vorne und hinten; in Höhe und Neigung verstellbar, können sie auch zum Ausruhen benutzt werden.



Blendefreies Sichtfeld mit einem Griff sichern neuartige vordere und seitliche Sonnenblenden; in Ruhestellung verschwinden sie hinter der Dachverkleidung.



Fast unsichtbar und so gut wie unverletztbar: Die elegante Scheibenantenne (Teil des vorbereiteten Radio-Einbaus beim Argenta 2000 i.e.)



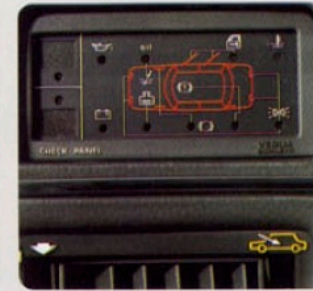
Digital-Zeitangabe - für alle Mitfahrer im Argenta 2000 i.e. gut sichtbar über dem Innenspiegel; kann auch als Stoppuhr eingesetzt werden.



Neuartige Anzeige für den Benzinverbrauch: Jeder „Tropfen“ mehr oder weniger ist deutlich abzulesen; die erfreuliche Schubabschaltung (Kraftstoffzufuhr unterbrochen) beim Argenta 200 i.e. ist ein zusätzlicher Anreiz, öfter den Gasfuß zurückzunehmen.



Funktions-Kontrolle auf einen Blick: Das Check-Panel im Argenta 2000 i.e. übernimmt für 11 Funktionen die Rundumüberwachung und meldet bereits erste Störungszeichen (wie z. B. Bremsbelagverschleiß oder Standlicht-Wackelkontakt).



◀ Fingerdruck statt Kurbeldrehen - ein klares Plus für Sicherheit und Bequemlichkeit beim Bedienen der vorderen Seitenfenster; die Wipp-tasten für die elektrischen Fensterheber sind für Fahrer und Beifahrer gleich gut erreichbar.



Die Mittelarmlehne für das Gemütlichmachen auf den Fondsitzen; weich gepolstert und breit genug, daß man sie zu zweit benutzen kann.



Die zünftige Fünfgang-Schaltung ist ein Genuß für sich: Fest liegt der griffige Schaltknopf in der Hand, exakt die Führung und kurz die Schaltwege.



Locker entspannte Haltung ist hinter diesem Lenkrad kein Problem: Mit einer kurzen Drehbewegung an der handfesten Stellmutter wird die ideale Neigung der Lenksäule eingestellt.



Präzis lassen sich mit dem elektronischen Drehzahlmesser die richtigen Schaltpunkte einhalten - was allein nach Gehör bei den laufruhigen Zweilitermotoren Schwierigkeiten machen würde ...



Öldruck und Benzinstand im Tank sind wichtig genug, sie ständig per Zeigergerät vor Augen zu haben; darunter das Feld mit allen erforderlichen Kontroll-Leuchten (z.B. Beleuchtung, Blinker, Warnlicht, Heckscheibenheizung usw.).



Wozu Rundinstrumente, wenn der Zeiger nur einen Teilkreis benötigt? Dieser Tacho (wie auch der Drehzahlmesser) läßt Überflüssiges weg und zeigt dafür Wesentliches umso größer und deutlicher.



Durch Feindosieren bzw. Mischen von Frisch- und Heizluft kann das Innenklima nach Maß eingestellt werden; neu gestaltete Luftkanäle und Düsen leiten beliebige Luftmengen zu fast jedem Punkt im Wagen.



In Europa stand die Wiege des Automobils. Hier hat es auch laufen und die Straßen der Welt erobern gelernt. An diesem Bild mag sich den Produktionsziffern nach inzwischen einiges geändert haben. Setzt man aber Qualität vor Quantität, dann ist Europa nach wie vor richtungweisend.

Das zeigt sich heute mehr denn je, da infolge der Treibstoffverteuerung weltweit nach wirtschaftlich arbeitenden Fahrzeugen verlangt wird. Was den überseeischen Herstellern hierzu einfällt, nimmt unverkennbar europäische Züge an – nicht nur äußerlich . . . Ein Kompliment für den Autobau, wie er hier mit wenigen Ausnahmen eigentlich immer betrieben wurde.

Dieser technischen Entwicklung wieder einen Schritt voraus ist der neue Fiat Argenta 2000/2000 i.e. Vor allem durch sein zukunftsorientiertes Gesamtkonzept: Viel Raumkomfort in einer vernünftig bemessenen Karosserie, in Antriebs- und Sparleistung gleichermaßen hocheffektiver Motor, hochwertige Perfekt-Ausstattung zu einem aufsehenerregenden Serien-Preis. Also ein Europäer durch und durch.

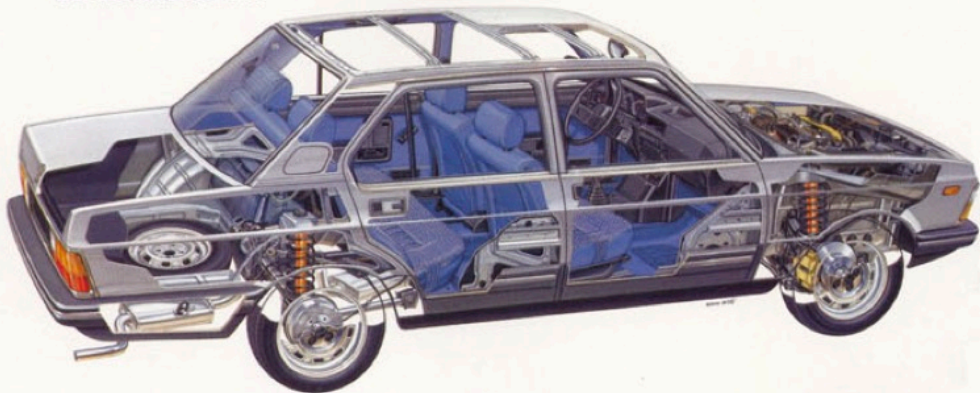
Damit bringt dieser Wagen alle Eigenschaften mit, die heute besonders hoch im Kurs stehen. Allen voran die Fähigkeit, bei scharf begrenztem Treibstoff-Verbrauch außerordentliche Fahr- und Dauerleistungen zu erzielen. Hierzu hat nicht zuletzt auch die harte Schule sportlicher Wettbewerbe mit ihren zahlreichen Fiat-Siegen beigetragen. Erster über Jahre bleibt nämlich nur, wer seinen Motoren in jeder Beziehung Außergewöhnliches abverlangen kann.



Obwohl es für Fiat eine Selbstverständlichkeit ist, sei es hier wiederholt: Dem überdurchschnittlich angehobenen Komfort- und Leistungslevel entsprechend wurden auch die Sicherheitsnormen heraufgesetzt. Ein Beispiel:

Die Längsträger am Wagenboden des Fiat Argenta 2000/2000 i.e. sind um rund ein Drittel stärker als in dieser Klasse üblich. Diese höhere Stabilität kommt zusätzlich dem gegen Verformung in drei Ebenen gesicherten Innenraum zugute.

Weitere Punkte der systematisch verbesserten Sicherheits-Vorkehrungen: Verstärkte Bremsen mit gleichzeitig intensivierter Kühlung durch größere Felgenlöcher; Doppel- und Sicherheitsverankerungen für die sowieso nach der sicheren Seite schließende Motorhaube; aufwendige Gasdruckstoßdämpfer, damit alle Räder noch sicherer Fahrbahnkontakt behalten; überarbeitete Vorderachse zum Stabilisieren des Geradeauslaufes; auslaufsicurer Tankstutzen; weitgehende Ableitung des Regenwassers von der Heckscheibe...



Diese Beispiele beweisen: Ein neuer Fiat ist mehr als eine Stilübung am Zeichenbrett. Vielmehr steckt er randvoll neuer Ideen. Ideen allerdings, die ihren Nutzen zuvor unter Beweis zu stellen hatten: Wie alles bei Fiat wurden sie vor der Übernahme in die Serie bis zur letzten Konsequenz erprobt.

Ein neuer Fiat ist deshalb zugleich ein ausgereifter, ein zuverlässiger Fiat. So wie es auch dem Vorgänger des Argenta 2000/2000 i.e., dem Fiat 132 vom ADAC bestätigt wurde. Er hat sich in der Pannenstatistik als der Zuverlässigste seiner Klasse erwiesen.

## Technische Daten Fiat Argenta 2000/2000 i.e.

Personenkraftwagen, 4-türig mit 5 Sitzplätzen

### Hauptabmessungen und Gewichte (in mm und kg)

Länge:	4449 mm	
Breite:	1650 mm	
Höhe unbeladen:	1435 mm	
Radstand:	2558 mm	
Spurweite:	vorn: 1321 mm	hinten: 1353 mm
Leergewicht:	2000 = 1180 kg	2000 i.e. = 1190 kg
Zul. Gesamtgewicht:	1620 kg	
Kofferraum-Volumen:	400 Liter	
Zul. Achslasten:	vorn: 800 kg	hinten: 850 kg
Zul. Anhängelast für Anhänger mit Bremse bei 12 (10) % Steigung ohne Bremse:	1300 kg (1400 kg)	2000 = 620 kg
		2000 i.e. = 630 kg
Zul. vertikale Stützlast:	75 kg	

### Motor

Vier-Zylinder, Viertakt-Ottomotor

Bohrung:	84 mm	
Hub:	90 mm	
Hubraum (Steuer):	1981 ccm	
Höchstleistung:	2000 : 83 kW (113 PS) bei 5600 min <sup>-1</sup>	2000 i.e.: 90 kW (122 PS) bei 5300 min <sup>-1</sup>
Größtes Drehm.	2000 : 170 Nm bei 3700 min <sup>-1</sup>	2000 i.e.: 175 Nm bei 3500 min <sup>-1</sup>
Verdichtung:	2000 : 9	2000 i.e.: 9

### Kraftstoffzuführung:

2000 :	Fallstromvergaser
2000 i.e.:	Elektr. gesteuerte Benzineinspritzung Bosch-L-Jetronic mit Kraftstoffabschaltung im Schubetrieb.

### Kraftstoffbehälter:

60 Liter Fassungsvermögen	
Kühlung:	Wasserkühlung, thermostatisch gesteuert, elektrischer Ventilator, durch Thermoventilator am Kühler gesteuert.

### Kraftübertragung

mechanisch, Einscheiben-Trockenkupplung, 5-Gang-Handschaltgetriebe, wahlweise 3-Stufen-Automatikgetriebe. Antrieb auf die Hinterachse, Motor über der Vorderachse in Fahrtrichtung angeordnet.

### Elektrische Anlage

Spannung:	12 V	
Leistung der Drehstromlichtmaschine	2000 = 630 Watt	2000 i.e. = 770 Watt
Leistung des Anlassers:	1,3 kW	
Batteriekapazität:	2000 = 45 Ah	2000 i.e. = 55 Ah

### Fahrwerk

#### Achsen und Radführungen

vorn: Einzelradaufhängung mit Federbeinen sowie oberem und unterem Querlenker und Schubstrebe am unteren Querlenker

hinten: Starrachse mit Schraubenfedern und doppelt wirkenden Gasdruck-Teleskopstoßdämpfern mit Längs- und Schräglenkern

### Federung

vorn: 2 Schraubenfedern (Federbeine) und Querstabilisator  
hinten: 2 Schraubenfedern

### Dämpfung

vorn und hinten: Gasdruck-Teleskopstoßdämpfer

### Räder und Bereifung

Einteilige Stahl-Scheibenräder 5½J x 14 H 2, Reifengröße 175/70 SR 14  
Die Verwendung von Schneeketten ist auf den Antriebsrädern möglich, Ersatzrad im Kofferraum liegend untergebracht.

### Lenkanlage

Achsschenkel-Lenkanlage mit hydraulisch unterstützter Schneckenrollenlenkung, Wendekreis  $\varnothing$  13,0 m.

### Bremsanlage

Fußbetätigte, pneumatische Hilfskraftbremsanlage mit Zweikreis-Übertragungseinrichtung, Bremsdruckregler mit festem Umschaltpunkt für die Hinterachse.

vorn: Schwimmsattel-Scheibenbremse

hinten: Simplex-Trommelbremse

Hilfs- und Feststellbremsanlage auf die Hinterräder wirkend, handbetätigt.

### Aufbau

Selbsttragender Aufbau aus Stahlblech

### Sitze

2 Einzelsitze vorn, mit Kopfstützen, hintere Sitzbank mit 2 Kopfstützen und 3 Sitzplätzen

### Schutz der Insassen

Sicherheitsgurte: vorn: 3-Punkt-Gurte mit Aufrollautomatik  
hinten: (außen) 3-Punkt-Gurte mit Aufrollautomatik, (mitte) Beckengurt

Kopfstützen: in die Lehnen der Vordersitze und der Rückbank eingesteckt

Scheiben: Windschutzscheibe aus Verbund-Sicherheitsglas, Seitenscheiben und Heckscheibe aus Sicherheitsglas.

### Lichttechnische Einrichtung

2 H 4-Halogen-Scheinwerfer für Abblendlicht und Fernlicht, 2 Rückfahrcheinwerfer, 2 Nebelschleuchte, einschließlich der sonst vorgeschriebenen Beleuchtung. Das Fahrzeug ist mit einer vom Motorraum aus zu betätigenden Verstellung der Scheinwerfer (Leuchtweitenregelung) ausgerüstet.

### Fahrleistungen

Höchstgeschwindigkeit:	2000 : 170 km/h	2000 i.e.: 175 km/h
Beschleunigung:	2000 : 0-100 km/h 11,6 sec.	2000 i.e.: 0-100 km/h 10,7 sec.

### Kraftstoffverbrauch:

nach DIN 70030-1	
2000 :	Super 90 km/h 7,7 l, 120 km/h 10,1 l, Stadtv. 12,8 l
2000 i.e.:	Super 90 km/h 7,8 l, 120 km/h 9,9 l, Stadtv. 12,0 l

# FIAT

Dr. Nr. Argenta A1 - 100 - Sept. 81 MWW

## Fiat Automobil AG Heilbronn

Die Beschreibungen und Abbildungen dieses Prospektes sind unverbindlich. FIAT behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale an den hier beschriebenen Typen jederzeit und ohne öffentliche Anzeige jede Änderung an Organen, Einzelteilen und Zubehör-Mittelstufen vorzunehmen, die zum Zwecke der Vervollständigung oder aus konstruktions- bzw. verkaufstechnischen Notwendigkeiten heraus als geboten erachtet wird.  
Auf alle Modelle: 1 Jahr Gewährleistung ohne km-Begrenzung, 6 Jahre Gewährleistung gegen Diebstahl- und Vandalenschäden. Günstige Finanzierung und Leasing durch die FIAT-Kredit-Bank GmbH. Für Ihren Fiat-Motor: Oilsol.

